

Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Ost 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Stein VI : SV Großhabersdorf IV
Mittwoch, 24.01.2024, 20:15 Uhr

Banholzer und Lehner in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Ost 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) traf der TSV Stein VI am Mittwoch, den 24. Januar im 11. Saisonspiel auf den SV Großhabersdorf IV. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:6 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Banholzer und Lehner.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nicht ganz mithalten konnten Rzepka / Swoboda, beim 1:3 gegen Meth / Schunke, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Rzepka / Swoboda beendet wurde. Die richtige Taktik hatten Banholzer / Lehner beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Nassauer / Nassauer von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Ryszard Rzepka gegen Michael Schunke nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:9, 8:11, 11:9 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Wolfgang Swoboda die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Christian Banholzer hatte seinen Gegner Paul Nassauer beim deutlichen 11:8, 13:11, 11:4 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Helmut Lehner machte mit Gerd Nassauer bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Stein VI und des SV Großhabersdorf IV. Eher wenig Gegenwehr bekam Ryszard Rzepka beim 11:8, 11:9, 11:7 von Markus Meth. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Wolfgang Swoboda kam mit der Spielweise von Michael Schunke am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Schunke nun bei 5 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Christian Banholzer überzeugte im Einzel gegen Gerd Nassauer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Helmut Lehner beim 11:6, 11:9, 11:9 von Paul Nassauer. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Nassauer nun bei 0 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Stein VI nun ein Punktekonto von 13:9 Punkten auf, während der SV Großhabersdorf IV vor dem nächsten Spiel, das am 09.02.2024 gegen den TSV 1946 Altenberg V ansteht, 6:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Stein VI bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.02.2024 gegen den SV Weiherhof VII.

Statistik:

TSV Stein VI

Doppel: Rzepka / Swoboda 0:1, Banholzer / Lehner 1:0

Einzel: R. Rzepka 2:0, W. Swoboda 2:0, C. Banholzer 2:0, H. Lehner 2:0

SV Großhabersdorf IV

Doppel: Meth / Schunke 1:0, Nassauer / Nassauer 0:1

Einzel: M. Meth 0:2, M. Schunke 0:2, G. Nassauer 0:2, P. Nassauer 0:2